

Personen mit Histaminintoleranz für klinische Studie gesucht!

In einer klinischen Studie soll untersucht werden, wie Beschwerden bei Personen mit einer Histaminintoleranz entstehen und welche Rolle Medikamente bei der Auslösung von Symptomen spielen.

Welchen Aufwand haben Sie?

Im Rahmen der wissenschaftlichen Studie sind eine Voruntersuchung sowie drei weitere ambulante Besuche im Studienzentrum geplant, bei denen jeweils ein Scheinmedikament (Placebo) oder ein Medikament eingenommen wird, von dem angenommen wird, dass es bei Histaminintoleranz problematisch sein könnte. Anschließend werden die auftretenden Beschwerden beobachtet sowie Speichel- und Blutproben für Laboranalysen entnommen.

Ziel der Studie ist es herauszufinden, ob Personen mit Histaminintoleranz spezifisch mit Beschwerden auf bestimmte Arzneimittel reagieren. Die Studienteilnahme kann das Verständnis für Ihre Erkrankung, die entsprechenden Beschwerden und deren Auslöser verbessern und dazu beitragen, persönliche Unsicherheiten im Umgang mit vermuteten Unverträglichkeiten zu reduzieren und Ihr zukünftiges Verhalten relevant zu beeinflussen.

Für die Studienteilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 350€.

Die wichtigsten Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Frauen und Männer zwischen 18 und 65 Jahre
- Ärztliche Diagnose einer Histaminintoleranz

Sollten Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, würden wir uns freuen, wenn Sie Sich bei uns melden. Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen und stellen Ihnen weitere Informationen zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Klinisch-Pharmakologische Ambulanz

Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie

Universitätsklinikum Bonn

Verantwortlicher Prüfarzt: Dr. med. Martin Coenen

Venusberg-Campus 1

53127 Bonn

Tel.: 0228 / 287 16040 (Mo-Fr 8:00 - 16:00 h)

E-Mail: miriam.glor@uni-bonn.de